



Es gilt das gesprochene Wort

**Rede von Frau Staatsministerin bei der  
Privatbankiersitzung nach der  
Mitgliederversammlung des  
Bayerischen Bankenverbandes**

**am 12. November 2009**

Anrede

... [Stimmung/Hintergründe aus den Koalitionsverhandlungen] ...

„So groß wie die Freiheit ist, die man genießt, so groß ist die Verantwortung.“ In der Koalitionsvereinbarung haben wir verabredet, uns für eine faire Verantwortungskultur in Unternehmen einzusetzen.

Unternehmer, Vorstände und Aufsichtsräte stehen in voller Verantwortung zu einer Gesellschaft, die ihnen Entfaltungsmöglichkeiten und Eigentumschutz garantiert. Freies Unternehmertum umschließt dabei Gewinnchancen - aber ebenso

Risikohaftung für Fehlentscheidungen oder nicht vorhergesehene Entwicklung.

Das gilt nicht nur für Eigentümer, sondern auch für Vorstände und Aufsichtsräte. Deshalb sind die jüngsten Gesetzesanpassungen zur Haftung und Vergütung weiterzuentwickeln.

Fehlanreize bei Unternehmen, insbesondere bei Finanzinstituten, müssen beseitigt werden. Die Vergütungssysteme müssen sich stärker als bisher am langfristigen Erfolg ihres Unternehmens orientieren. Bei schlechter Geschäftsentwicklung müssen auch Gehaltsabzüge, also Malus-Regelungen, vorgesehen werden.

## Anrede

Ein leistungsfähiges und stabiles Finanzsystem ist für die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes essenziell. Die gegenwärtige wirtschaftliche Entwicklung fordert daher weitere Reformen im Finanzsektor. Private und hoheitliche Aufsichtssysteme sind strukturell ebenso zu verbessern, wie langfristige Wachstumskräfte durch wettbewerbsorientierte Reformen zu stärken. Nur ein transparenter Finanzmarkt kann Grundlage für freie Entscheidungen der Bürger sein.

Haftung und Verantwortung als grundlegende Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft müssen wieder das Handeln der Finanzakteure bestimmen. Ein Rückfall in alte Verhaltensmuster ist unter allen Umständen zu verhindern. Eine weitere Finanzkrise

dieses Ausmaßes würde unser Wirtschaftssystem nicht überstehen.

Künftig darf es kein Finanzmarktprodukt, keinen Finanzmarktakteur und keinen Finanzmarkt ohne Regulierung und Aufsicht geben. Gestatten Sie mir hier, dass ich Zweifel anmelde, ob dies realisierbar ist. Daher bevorzuge ich neben einer adäquaten Finanzaufsicht die Stärkung der Eigenverantwortung und die Wiederbesinnung auf die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft.

Denkbar erscheint mir, extrem hohe Einkünfte aufgrund hochspekulativer Tätigkeit erst nach mehrjähriger Wartezeit vollständig auszuzahlen. In der Zwischenzeit stehen erhebliche Beträge zur Deckung eventueller Verluste bereit. Da es eine lückenlose Kontrolle nicht geben kann, setze ich auf

einen Wandel im Denken. Mit anderen Worten:  
Kontrolle ist gut, Verantwortung ist besser!

Anrede

Wir haben weiter vereinbart, dass wir das dreigliedrige Bankensystem vorbehaltlos unterstützen. Nach Überwindung der Finanzkrise müssen jedoch die Kapitalanforderungen differenziert nach Risiko und Systemrelevanz verstärkt werden, um die Banken zunehmend in die Lage zu versetzen, in Krisenzeiten auftretende Verluste selbst zu tragen.

Eine Kreditklemme muss unter allen Umständen verhindert werden. Das deutsche Sprichwort „Eine Bank ist eine Einrichtung, die dir solange Geld leiht, als du beweisen kannst, dass du keines brauchst“, darf sich nicht bewahrheiten!

Ich appelliere an Sie, sich Ihrer Verantwortung als Finanzierungsgeber der deutschen Wirtschaft bewusst zu sein. Wir werden uns dafür einsetzen, dass die in den derzeit geltenden internationalen Rechnungslegungsvorschriften angelegten prozyklischen Wirkungen abgemildert werden.

Um zu verhindern, auch künftig von systemrelevanten Instituten zu Rettungsmaßnahmen gezwungen zu werden, werden wir geeignete rechtliche Instrumentarien für ein Restrukturierungs- sowie Abwicklungsverfahren einführen.

Eine angemessene Aufsicht und Regulierung aller systemisch wichtigen Finanzinstitute, -märkte und

-instrumente ist unabdingbar. Deshalb sollen alle Alternativen Investmentfonds, z. B. Hedgefonds, und deren Manager einem international abgestimmten Regelwerk unterworfen werden. Unregulierte Märkte, wie derzeit der graue Kapitalmarkt, können nicht länger hingenommen werden.

Ratingagenturen tragen Mitschuld an der internationalen Finanzkrise. Deshalb brauchen wir künftig neben einer effektiven Aufsicht Mindeststandards und Sanktionsmöglichkeiten.

Ratingagenturen dürfen nicht zeitgleich Finanzprodukte entwickeln, vertreiben und bewerten. Derartige Interessenkonflikte sind für die Zukunft auszuschließen. Wir setzen uns für die Entwicklung einer europäischen Ratingagentur ein. Dabei verkennen wir nicht die damit

zusammenhängenden Probleme, wie entsprechende Versuche in der Vergangenheit gezeigt haben. Auch sind wir uns bewusst, dass wir uns damit einen heftigen Streit mit den USA einhandeln werden.

#### Anrede

Gestatten Sie mir noch eine Abschlussbemerkung zum Finanzmarkt- und Wirtschaftsbereich: Wir haben vereinbart, den Anteil von Frauen in Führungspositionen in der Wirtschaft und im öffentlichen Dienst maßgeblich zu erhöhen. Dazu wird ein Stufenplan, insbesondere zur Erhöhung des Anteils von Frauen in Vorständen und Aufsichtsräten vorgelegt. Der Stufenplan setzt in einer ersten Stufe auf verbindliche Berichtspflichten und transparente Selbstverpflichtungen. Ich hoffe, dass weitere, vor

allen gesetzgeberische Maßnahmen, nicht notwendig werden. Beim Blick auf das Teilnehmerverzeichnis der heutigen Veranstaltung habe ich in Ihrem Kreis aber einige weibliche Vornamen vermisst.

#### Anrede

Die Bundesregierung will ein konsistentes Finanzdienstleistungsrecht schaffen, damit Verbraucher in Zukunft besser vor vermeidbaren Verlusten und falscher Finanzberatung geschützt werden. Ein angemessener Anlegerschutz gegen unseriöse Produktanbieter und Falschberatung wird prinzipiell unabhängig davon gewährleistet, welches Produkt oder welcher Vertriebsweg vorliegt. Die Haftung für Produkte und Vertrieb soll verschärft werden. Deshalb sollen die Anforderungen an

Berater und Vermittler insbesondere in Bezug auf Qualifikation, Registrierung und Berufshaftpflicht in Anlehnung an das Versicherungsvermittlergesetz vereinheitlicht werden. Kein Anbieter von Finanzprodukten soll sich der staatlichen Finanzaufsicht entziehen können.

Die Kunden müssen die wesentlichen Bestandteile einer Kapitalanlage, sämtliche Kosten und Provisionen einschließlich Rückvergütungen schnell erkennen können.

Anrede

Für Sie von besonderem Interesse dürfte auch sein, dass der Schutz des Darlehensnehmers, der sein Immobiliendarlehen vertragsgemäß bedient, gestärkt werden soll. Eine Abtretung der

Darlehensforderung oder die Übertragung des Kreditverhältnisses an ein Unternehmen ohne Banklizenz wird daher zukünftig nur bei Genehmigung des Darlehensnehmers wirksam sein. Ich erinnere mich an intensive Gespräche meines Hauses mit dem Bayerischen Bankenverband im Zuge des Risikobegrenzungsgesetzes und des bayerischen Entwurfs eines Kreditnehmerschutzgesetzes. Damals war die Haltung der bayerischen Kreditwirtschaft, dass ein solcher Zustimmungsvorbehalt die unabdingbare Möglichkeit der Veräußerung von Darlehensforderungen unzumutbar behindern würde. Offenbar hat hier zwischenzeitlich ein Umdenken bei den Marktakteuren stattgefunden. Ich begrüße dies. Denn der Darlehensnehmer wird damit zum echten Vertragspartner über die reine vermögensrechtliche Position hinaus. Eventuelle Schwierigkeiten, die auf

Ihrer aktuellen Übertragungspraxis beruhen, müssen im Gesetzgebungsverfahren aufgefangen werden.

Anrede

Gestatten Sie mir abschließend noch ein paar Bemerkungen zu europarechtlichen Vereinbarungen.

Die Bundesregierung lehnt die Einführung von Sammelklagen national und europaweit ab. Die Fehlentwicklungen, die durch ähnliche Rechtsinstitute in Amerika entstanden sind, wollen wir uns nicht einhandeln.

Die im Zusammenhang mit der EU-Richtlinie über die Rechte der Verbraucher vorgesehene

Vollharmonisierung von Verbraucherschutzvorschriften soll auf einzelne - eher technische - Bereiche beschränkt bleiben. Das europäische Recht muss aus den Mitgliedstaaten herauswachsen. Es kann nicht von Brüssel aus den Nationalstaaten aufoktroiert werden.

Anrede

Koalitionsvereinbarungen sind immer Kompromisse. Ich meine aber, dass sowohl Sie wie auch die bayerische Staatsregierung mit den gefundenen Übereinkünften gut leben können. Notwendig wird sein, die Absprachen jetzt mit Augenmaß in Gesetzesform zu gießen. Die Bayerische Staatsregierung und mein Haus würden sich dabei freuen, wie in der Vergangenheit auf enge

Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Bankenverband setzen zu können.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.